

Auf den Punkt!

2

Rechtschreibung - Zeichensetzung

Verfassen von Texten

Harald Fücksle

sowie

Eberhard Baumgart

Jürgen Kienzler

Best. Nr.: 458

ISBN 978-3-86131-458-5

© Alle Rechte vorbehalten.

Verlag für Lehr-, Lern- & Arbeitsmittel
Postfach 1086 • 71610 Ludwigsburg

Vorwort

Liebe Kollegin, lieber Kollege!

Wenn Sie schon Erfahrungen mit *Auf den Punkt 1* gesammelt haben, wissen Sie sicher, wie die Arbeit mit *Auf den Punkt 2* aussehen kann. Wir sehen die vielfältigen Aufgaben zu den verschiedenen Bereichen des Deutschunterrichts als Angebot und Anregung, nicht als Pflichtpensum.

Wir möchten Sie bitten unsere Arbeit mit Kritik und Anregungen zu unterstützen. Unterrichtsmaterial lebt von den Erfahrungen der täglichen Praxis und darf und soll von ihnen nicht abgehoben sein.

Wir sind sicher, dass ihre Arbeit durch *Auf den Punkt* unterstützt und erleichtert wird.

Die Autoren

Diese Zeichnungen charakterisieren die Aufgabentypen:



Hier soll eine schriftliche Aufgabe erledigt werden.



Besprechen der Aufgabe mit Klassenkameraden.



Sammeln weiterer Informationen, Gestaltungsaufgaben.

1. Nun sind die Ferien vorbei

Habt ihr euch auch auf die Sommerferien gefreut? Endlich einmal lange ausschlafen dürfen, keine Hausaufgaben mehr, keine Klassenarbeiten und Prüfungen. Da sollte man glauben, dass alle Schülerinnen und Schüler nach dem langen Schuljahr aufgeatmet und sechs Wochen Ferien in vollen Zügen genossen haben.

Weit gefehlt. Es gibt doch tatsächlich Kinder und Jugendliche, die mit ihrer freien Zeit nichts anzufangen wissen. Schon nach der ersten Woche stellt sich gähnende Langeweile ein. Selbst die Urlaubsreise mit den Eltern finden viele lästig, weil sie an einem fremden Ort keine Gleichaltrigen kennen lernen, mit denen sie etwas unternehmen können. Im Ausland ist das noch schwieriger, denn die einheimischen Kinder sprechen eine fremde Sprache.



Rechtschreibung: Dehnung

Im Text finden sich mehrere Wörter, in denen Vokale lang gesprochen (gedehnt) werden.

Schreibe diese Wörter auf die folgenden Zeilen:

ohne Dehnungszeichen

mit Dehnungs-h

mit -ie

.....		
.....		
.....		
.....		

Übrigens wird *Ferien* zwar mit *ie* geschrieben, hier liegt jedoch ein besonderer Fall vor, da die beiden Buchstaben getrennt gesprochen werden.

Grammatik: Tempus (Zeitstufe)

Im Text kommen verschiedene Verbformen vor. Unterstreiche alle Verben im Text rot, die Hilfsverben blau. Bestimme von folgenden Verben die Zeitstufe:

es gibt

er spielte

sie hat gesungen



Eine neue Zeitstufe: Das Futur I (Zukunft)

Das Futur I beschreibt Vorgänge, die in der Zukunft liegen. Es wird gebildet mit dem Verb *werden* und dem Infinitiv.

Beispiele: Ich *werde* in den Ferien meine Oma *besuchen*.
Du *wirst* mich oft im Schwimmbad *treffen*.
Claudia *wird* ans Mittelmeer *fahren*.

Bilde selbst zwei Sätze im Futur I

1. Was wirst du am nächsten Wochenende machen?

Ich *werde* ...

2. Wo wirst du die nächsten Ferien verbringen?

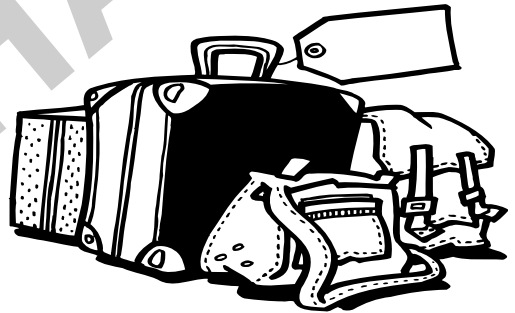
.....

Bei Sätzen, die eine Zeitangabe enthalten, kann statt des Futurs auch das Präsens benutzt werden:

Beispiel: Morgen mache ich einen Spaziergang mit meinem Hund.

Beschreibung: Ferienratgeber - Urlaubsziele

Falls du in den letzten Ferien eine Reise gemacht hast, kannst du deinen Mitschülerinnen und Mitschülern davon ein wenig erzählen. Beschreibe den Ferienort, die Unterkunft, die Umgebung, das Land, die besonderen Gewohnheiten, die Sprache, die Kultur. . . Du kannst deine Beschreibung auch mit Fotos, Postkarten oder Ausschnitten aus Reiseprospekten ein wenig ausschmücken. So können sich die Zuhörer ein besseres Bild davon machen. Auch wer die Ferien zu Hause verbrachte, hat sicher eine Menge zu erzählen.



Verständigung mit Worten und ohne Worte

1. Im Ausland ist es häufig schwer, sich verständlich zu machen. Erstaunlicherweise kommen jedoch Kinder ganz gut ohne Worte aus, sie benutzen andere Verständigungsmittel. Welche wohl? Spielt eine Szene, bei der die Darsteller verschiedene Sprachen sprechen. Vielleicht sind in eurer Klasse Mitschülerinnen oder Mitschüler, die eine fremde Sprache (Italienisch, Türkisch, Polnisch . . .) beherrschen. Sie sollen so tun, als könnten sie kein Deutsch verstehen. Wie verständigt ihr euch? Spielt einige typische Feriensituationen vor:

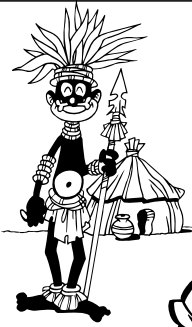
Wie kommt man zum Strand?

Wo ist ein Restaurant?

Wo ist der Bahnhof?

Willst du mitspielen?

2. Auch wenn du die fremde Sprache nicht beherrschst, so macht es doch einen guten Eindruck, wenn du dir als Tourist einige Sätze in der Landessprache aneignest. Stellt einen kleinen Sprachführer (Spanien, Italien, England, Türkei, ...) zusammen.



3. Anders darf man nicht sein



Kleidung, Essgewohnheiten, bevorzugte Fernsehsendungen, Musikgeschmack, Lesestoff, Freizeitverhalten und vieles mehr wird bei Kindern und Jugendlichen oft von den Freunden und Mitschülern bestimmt. Wer sich anders verhält, muss befürchten, dass er von den Gleichaltrigen verspottet wird. Im schlimmsten Fall wird er zum Außenseiter in der Gruppe.

Das gleiche Schicksal kann auch dem blühen, der von Natur aus anders ist. Ein körperliches Gebrechen, eine ungewöhnliche Haarfarbe oder eine andere Hautfarbe reichen da schon aus. Vielen Schülern ist es gar nicht bewusst, was sie den Kameraden antun. Gelegentlich zeigt sich aber auch eine gemeine Freude, wenn ein besonders übler Streich gegen den Außenseiter gelungen ist.



Rechtschreibübung: Zusammengesetzte Substantive

Im Text über die Außenseiter finden sich einige zusammengesetzte Substantive. Suche fünf davon aus, trage sie auf den Leerzeilen ein und schreibe mit Trennzeichen. Sucht selbst weitere zusammengesetzte Substantive.

Ess-ge-wohn-hei-ten

Grammatik: Attribute

Attribute sind Erweiterungen von Substantiven. Sie ergänzen die Aussage, indem sie weitere Merkmale nennen:

Beispiel: der ????????? Eskimo

der *freundliche* Eskimo

Du kannst mit einem Attribut einen Gegenstand genauer beschreiben. Eine der Formen, in denen das Attribut auftritt, ist das vorangestellte Adjektiv (oder Worte, die wie Adjektive gebraucht werden):

Beispiel: der **alte** Indianer; das **große** Zelt; die **auffallende** Kleidung;



Suche im Text Attribute, unterstreiche sie!

11. Bunthöschchen

Petra war sechzehn, brünett, ganz nett und sehr sportlich. Deshalb joggte sie jeden Abend ein paar Kilometer durch den Wald. Etwa auf der Hälfte ihres Rundkurses lag das Haus ihrer Großmutter, wo sie oft eine kurze Pause einlegte und sich ein alkoholfreies Bier genehmigte. Nicht immer, aber immer öfter. Weil Petra beim Joggen meist eine bunte Radlerhose trug, nannte das ganze Dorf sie Bunthöschchen.

Im Wald wohnte auch ein sehr heruntergekommener, lahmer Wolf, der sie gar zu gerne verspeist hätte. Weil sie aber mit einem ziemlichen Tempo durch den Wald sauste, griff der alte Räuber zu einer List.

Eines Abends stellte sich ihr der Wolf in den Weg. "Sag mal, mag eine sportliche Frau wie du eigentlich Schokolade?", fragte er scheinheilig. "Ja, leider", meinte Petra seufzend. Da erkannte der Wolf seine Chance. "Sieh her, ich habe die leichte Schokolade dabei. Das ist süßer Genuss ohne Reue." Er hatte sich allerdings verschätzt, denn Bunthöschchen dachte an ihre Kondition und beschloss standhaft zu bleiben. So blieb ihr das Schlafmittel erspart, das der listige Wolf in die Nascherei gemixt hatte.



Rechtschreibung: - x - chs - cks

Gemixtes Rätsel

böse Märchenfigur:

.....

Fremdwort für 'genau':

.....

Wer etwas wissen will, schaut nach im:

.....

Fremdwort für 'Versuche machen':

.....

Überträgt Text oder Bilder über die Telefonleitung:

.....

Tinte hinterlässt im Heft einen:

.....

unwillkürliche Reaktion:

.....

wissenschaftliche Reise in unerforschtes Gebiet:

.....

Kriechtier:

.....

Verbindung zweier Räder:

.....

etwas um- oder austauschen:

.....

Geschriebenes:

.....

Gedichte

Gedichte unterscheiden sich von alltäglicher Sprache (Prosa) durch ihren besonderen Klang. In vielen Gedichten spielt dabei der Endreim eine Rolle, d.h. die Wörter am Zeilenende klingen vom letzten betonten Vokal an gleich.

Art des Reims:

Bei einer völligen Übereinstimmung spricht man von einem reinen Reim:

Tanne - Wanne; Schnee - See.

In einem unreinen Reim sind die Wörter hingegen nur ähnlich:

schließen - grüßen; gründen - finden

Reimfolge (Reimschema):

Auch bei der Folge der reimenden Zeilen gibt es verschiedene Möglichkeiten. Am Beispiel lässt sich das leicht erklären:

1. Paarreim

So komme, was da kommen mag! a
Solang du lebest, ist es Tag a
(Th. Storm: *Trost*)

2. Kreuzreim

Vor Kälte ist die Luft erstarrt, a
Es kracht der Schnee von meinen Tritten, b
Es dampft mein Hauch, es klirrt mein Bart; a
Nur fort, nur immer fort geschritten! b
(N. Lenau: *Winternacht*)

3. umschließender Reim

Frühling lässt sein blaues Band a
Wieder flattern durch die Lüfte b
Süße, wohlbekannte Düfte b
Streifen ahnungsvoll das Land a
(E. Mörike: *Er ist's*)

Untersuche das Gedicht *Advent* und bestimme die Reimfolge.



Eine Bastelidee

Zum vorweihnachtlichen Schmücken der Wohnungen kann man viele Dinge kaufen, es macht aber auch Spaß und spart Geld, wenn ihr so etwas selbst bastelt. Dazu braucht ihr eine Bastelanleitung. Die könnte so aussehen:

Kerzenständer aus Holz

Wir brauchen dazu: Kiefernholzbrett (1 cm dick, 5-7 cm breit); farblosen Lack oder bunten Lack (am besten benutzt ihr Acryllack auf Wasserbasis, denn er trocknet schnell und enthält keine gefährlichen Lösungsmittel); feines Schleifpapier; Bleistift; Lineal; kleine Säge oder Laubsäge (wer mit einer elektrischen Stichsäge umgehen kann, darf auch diese benutzen); Bohrmaschine oder Handbohrer mit 14mm Holz- oder Spiralbohrer

Die kleine Weihnachtsbastelei erfordert keine besonderen Vorkenntnisse und etwa 30 Minuten Zeit. So geht's: Zuerst zeichnet ihr mit dem Bleistift die Umrisse eines Sterns auf das Holzbrett, der Durchmesser beträgt 5 bis 7 cm. Wenn ihr mehrere Sterne anfertigen wollt, lohnt es sich, eine Schablone aus Pappe zu schneiden, deren Umrisse einfach auf das Holz übertragen werden können. Jetzt sägt ihr die Sternform aus dem Holz, dabei ist es hilfreich, wenn man das Holzstück auf der Unterlage mit einer Schraubzwinge festklemmt. In der Mitte des Sterns bohrt ihr jetzt ein Loch, dort wird später die Kerze eingesetzt. (Vorsicht, wenn ihr eine Bohrmaschine benutzt, das Holzstück muss dann unbedingt mit einer Schraubzwinge festgehalten werden!!) Nun schleift ihr die Oberfläche und die Sägekanten mit dem Schleifpapier schön glatt. Zur Behandlung der Oberfläche gibt es mehrere Möglichkeiten: Das Holz wird farblos lackiert, dabei bleibt die schöne Maserung des Holzes sichtbar. Ihr könnt den Stern auch einfarbig anstreichen und mit einer Schmuckbemalung versehen oder Verzierungen aus Metallfolie aufkleben. Um zu vermeiden, dass flüssiges Wachs durch den Kerzenständer fließt und die Unterlage verschmutzt, könnt ihr von unten eine Schutzscheibe befestigen. Spaß beim Basteln!

6. Zeige mir einmal die Buchhandlung du es gekauft hast.
7. Nicht alles ich bisher gelesen habe hat mir gefallen.
8. Etwas ich nie vergesse sind auch die Verfilmungen einiger Romane.
9. Die Freunde ich vor dem Kino traf wollten einen Science-Fiction-Film anschauen.



Erfindungen des 19. und 20. Jahrhunderts:

19. Jahrhundert

1803 Dampflokomotive

1817 Fahrrad

1837 Telegraf

1838 Fotografie

1852 Luftschiff

1861 Telefon und Mikrofon

1866 elektrischer Dynamo

1876 Verbrennungsmotor

1877 Plattenspieler

1878 Glühbirne

1879 elektrische Lokomotive

1885 Automobil

1892 Dieselmotor

1894 Radio

20. Jahrhundert

19.....

19.....

19.....

19.....

19.....

19.....

19.....

19.....

21. Jahrhundert

20.....

20.....

20.....

20.....

20.....

Das ist natürlich nur eine Auswahl von einigen Erfindungen aus jener Zeit.

Setze die Liste mit Erfindungen des 20. Jahrhunderts fort! Benutze dabei das Lexikon, Sach- oder Fachbücher. Solche findest du in der Schulbibliothek oder in öffentlichen Bibliotheken. Lexika und Nachschlagewerke stehen meistens in einem gesonderten Regal. Sach- und Fachbücher findest du über eine Kartei, die nach Autoren, Buchtiteln, Stich- oder Schlagworten geordnet ist. Auf den Karten sind mit Abkürzungen (Buchstaben und Ziffern) die Standorte der Bücher (also die Regale) vermerkt. Die Bibliothekare sind dir sicher gerne behilflich.



Info-Ecke und Diskussion: Technik heute

Jules Verne (1828 - 1905) war von der Technik grenzenlos begeistert. Heute sieht man sie etwas kritischer. Sammle Argumente, die für oder gegen die technischen Errungenschaften unserer Zeit sprechen. (Denke dabei auch an die Umweltprobleme.) Diskutiert in der Klasse die gefundenen Argumente!